

Herren Bezirksliga Gr. 3

TV Kesselstadt 1860 : TSC Freigericht
Dienstag, 19.03.2024, 20:15 Uhr

Suwald tütet den Sieg für den TSC Freigericht ein

Auch dank Thomas Janetschek, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSC Freigericht das Auswärtsspiel beim TV Kesselstadt 1860 in der Herren Bezirksliga Gr. 3 mit 9:4 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 18. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Siegfried Suwald den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwei Sätze lang fanden Weidmann / Röder gegen der Rhein / Weber das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Hees / Schumm gegen Reus / Janetschek verrichten, bevor ihre Fünfsatz-Niederlage feststand. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Frank / Kleist bei ihrem 3:1 gegen Suwald / Imkeller doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Niels Weidmann zwar einen Satz abgeben, fuhr dann sein Spiel gegen Jonas von der Rhein, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Beim 0:3 gegen Christian Reus fand Jürgen Hees von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Thorsten Schumm verlor sein Match gegen Siegfried Suwald unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 11:13, 7:11, 4:11. Das musste man neidlos anerkennen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Patrick Röder gegen Thomas Janetschek. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Unglücklich war Michael Frank in der Begegnung gegen Harald Imkeller, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie umfought dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Einen umkämpften Erfolg feierte nachfolgend indes Nikolas von Kleist beim 3:2 gegen Stefan Weber, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kleist mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TV Kesselstadt 1860 und des TSC Freigericht in die Box. Zwar brachte Christian Reus Niels Weidmann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Niels Weidmann mit 3:1 durch. Nicht so gut lief es indessen für Jürgen Hees bei seinem 0:3 gegen Jonas von der Rhein, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von der Rhein nun 26 Siege, bei 6 Niederlagen aus. Den Sieg von Thomas Janetschek konnte Thorsten Schumm im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Keinen Zähler beisteuern konnte Patrick Röder im Match gegen Siegfried Suwald, das 0:3 verloren ging. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach dieser Niederlage des TV Kesselstadt 1860 geht es nun im nächsten Spiel am 19.04.2024 gegen den TTC Lanzingen 1958, während der TSC Freigericht am 26.04.2024 gegen den TTC Lanzingen 1958 antritt.

Statistik:

TV Kesselstadt 1860

Doppel: Weidmann / Röder 0:1, Hees / Schumm 0:1, Frank / Kleist 1:0

Einzel: N. Weidmann 2:0, J. Hees 0:2, T. Schumm 0:2, P. Röder 0:2, M. Frank 0:1, N. Kleist 1:0

TSC Freigericht

Doppel: Reus / Janetschek 1:0, Rhein / Weber 1:0, Suwald / Imkeller 0:1

Einzel: C. Reus 1:1, J. Rhein 1:1, T. Janetschek 2:0, S. Suwald 2:0, S. Weber 0:1, H. Imkeller 1:0